GFZ
Worauf Familien zählen. Seit 1885.

PUNKTLI

Das GFZ Magazin

Professionelles Zuhause
Auch die GFZ Tagesfamilien sind top qualifiziert

Nicht ohne meinen Zivi!
Zivildienstleistende machen sich in Kitas unentbehrlich

Schwarz, grün, gelb?
Was das Farbspektrum in der Windel bedeutet

Ein Gewinn für beide Seiten

In den GFZ Kitas leisten junge Männer anstelle des Militärdienstes einen zivilen Einsatz. Für die Zivildienstleistenden ist dies eine meist neue und prägende Erfahrung, für GFZ als Einsatzbetrieb sind sie eine unentbehrliche Stütze. In einem von Frauen dominierten Beruf sind die Zivis – Joannis Valtessiniotis (grosses Bild) und Pascal Ernst aus der Kita 9 – lebendige Vorbilder für Jungen und Mädchen.

Die Mindestdauer für einen Einsatz beträgt drei Monate. Wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihre Bewerbung an: jobs@gfz-zh.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Wir alle tun vieles – Bekanntes wie Neues – um den Kindern das zu geben, was sie brauchen, damit sie sich bei uns wohl fühlen und sich gut entwickeln können. Das heisst: Qualität hat bei GFZ einen sehr hohen Stellenwert. Das Label QualiKita macht Qualität sichtbar und sorgt für Transparenz. Das gilt nicht nur für die GFZ Kitas, sondern bald auch für die Tagesfamilien. Zusammen mit dem Verein Qualikita.ch probieren wir einen nationalen Qualitätsstandard in den GFZ Tagesfamilien aus.

Die institutionelle Kinderbetreuung ist bei den Zivildienstleistenden ein beliebter Einsatzbereich. Sie bilden eine vielseitig einsetzbare Stütze für unsere Kitas. Schauen Sie selbst auf Seite 2 – Bilder sagen bekanntlich mehr als Worte.

Raffaela Vedova, GFZ Geschäftsführerin

Viel Spass bei der Lektüre wünscht Ihnen

Raffaela Vedova
GFZ Geschäftsführerin

Inhalt

Seite 4 Qualitativ starke Tagesfamilien

Seite 6 Talentförderung bei Lernenden

Seite 6 Windelschau

Seite 7 Agenda

Seite 7 Tics und Marotten

Seite 7 Essen retten

Seite 8 Zeltweg 21

Impressum

GFZ Pünktli 10
Redaktion: Ruth Hafen, Christine Traber, Raffaela Vedova
Gestaltung: Hochspannung Kommunikation AG
Fotos: Bernd Grundmann
Druck: DE Druck AG, Effretikon
Herausgeberin: Stiftung GFZ (Gemeinnützige Frauen Zürich), Zeltweg 21, 8032 Zürich, Tel. 044 253 65 10, info@gfz-zh.ch, www.gfz-zh.ch, Postkonto: 80-5350-6

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühherbst 2020.

Tagesfamilien machen Qualität transparent

Von Susanne Büsser,
Leiterin Tagesfamilien

Liebevoll ins Detail gehen: Das macht Nina Lotti in ihrer Tagesfamilie nicht nur beim Kinderzähneputzen.

Das Label QualiKita ist eine Erfolgsgeschichte. Diese wird nun in den Tagesfamilien fortgeschrieben. GFZ führt dieses Instrument zur Qualitätsentwicklung als Projekt in einigen Tagesfamilien ein und testet seine Praxistauglichkeit.

Nina Lotti schaut auf eine strenge, aber auch sehr lehrreiche Zeit zurück. In den vergangenen Monaten hat die 39-Jährige als erste Betreuungsperson Tagesfamilie das Validierungsverfahren (eidg. Abschluss FaBe) durchlaufen und erfolgreich abgeschlossen. Dank ihrer Teilzeit-Anstellung in der GFZ Kita 8 konnte sie ihre Kompetenzen in der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in einer Kita erweitern. Nina Lotti ist die erste Betreuungsperson Tagesfamilie, die das Validierungsverfahren absolviert hat – aber sie bleibt nicht lange die einzige: Derzeit durchlaufen sechs weitere Betreuungspersonen das Validierungsverfahren.

In der Kita hospitieren

Bei GFZ können die Betreuungspersonen Tagesfamilie während mindestens acht Arbeitstagen in einer GFZ Kita hospitieren. Dabei bearbeiten sie ein passendes Ausbildungsmodul und werden während dieser Zeit durch eine Mitarbeiterin in der Kita begleitet. So haben die Betreuungspersonen die Möglichkeit, ihre Kompetenzen und Erfahrungen in der Teamarbeit zu erweitern. «Das war für mich enorm interessant und auch eine schöne Abwechslung zu meiner Arbeit mit meinen drei Tageskindern», sagt Nina Lotti.

Transparente Qualität

GFZ setzt in den Kitas und Tagesfamilien auf hohe Qualitätsstandards. Die Stiftung wird 2020 die letzten drei ihrer 15 Kitas nach dem Label QualiKita zertifizieren lassen. Jetzt ist dieser Qualitätsstandard auch an die Tagesfamilien angepasst worden. Ende Juni 2019 hat eine Arbeitsgruppe mit den fünf grössten Tagesfamilien-Organisationen des Kantons Zürich die Anpassung des QualiKita-Standards auf die Tagesfamilien-Betreuungsform erfolgreich abgeschlossen. Somit steht nun auch in Tagesfamilien ein Instrument zur Qualitätsentwicklung zur Verfügung, das GFZ 2020 im Rahmen eines Projekts in einigen Tagesfamilien einführen und in der Praxis testen wird.

Bildungsorientierung

Zu den Qualitätsbestrebungen bei GFZ gehört auch die Bildungsorientierung (Pünktli #08 berichtete). Bei den Tagesfamilien tut sich auch in diesem Bereich, der in den GFZ Kitas schon seit einiger Zeit etabliert ist, einiges. Im Spätsommer 2019 trafen sich die Betreuungspersonen zu einem ersten Weiterbildungstag. Bis zum zweiten Treffen im November führten sie Beobachtungen durch, schrieben Lerngeschichten und gestalteten mit den Tageskindern erste Portfolios. «Die Bildungsorientierung eröffnet mir in der Arbeit mit meinen Tageskindern ganz neue, kreative Möglichkeiten», sagt Nina Lotti dazu.

Tagesfamilienfans

Sara Taubman-Hildebrand und ihr Mann Anatole Taubman setzen auf die flexible Lösung der Tagesfamilie und lassen ihren Sohn in einer GFZ Tagesfamilie betreuen. Anatole Taubman ist als Schauspieler gefragt, Sara Taubman als Kommunikationsspezialistin. Mit einer Freundin hat sie die App «Taras Geschichten» entwickelt. Ein Podcast mit modernen Kindergeschichten, bei denen man in die Welt von Siebenschläfer Pips eintauchen kann. Dazu gibt's Bastelanleitungen, Spielideen oder Rezepte. http://app-tara.com

Rollenwechsel macht stark

Von Claudia Schäfer,
Ausbildungsverantwortliche GFZ

In den GFZ Kitas werden mithilfe der MBA Talentförderung «Lernendentage» durchgeführt. Das kommt nicht nur beim Nachwuchs gut an.

Lynn Rauch, Lernende Kita 3

Auszubildende Fachpersonen Betreuung (FaBe) übernehmen während einer gewissen Zeit selbständig die Leitung einer Kita-Gruppe. Die ausgebildeten Erzieherinnen treten in den Hintergrund und schlüpfen in die Beobachterrolle. Sie sind nur bei Fragen oder Notfällen zur Stelle. Die Auszubildenden können so mehr Vertrauen in das eigene Können fassen.

Die Lernenden sind begeistert. Alina Müller (3. Lehrjahr, GFZ Kita 11) konnte viele wertvolle Erfahrungen sammeln und neue Methoden gleich in der Praxis anwenden. Lynn Rauch fühlt sich durch den Perspektivenwechsel in ihrer Berufsrolle gestärkt. Und auch die Kleinen sind voll dabei. Perfekte Voraussetzungen also dafür, zukünftig eine Kita zu leiten.

Talentförderung

Das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) des Kantons Zürich unterstützt Betriebe, die ihre Talente fördern. Isabelle Sterchi Pelizzari (Projektmitarbeiterin Talentförderung in der Berufsbildung beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich) ist mit viel Willenskraft dahinter, dass lernwillige junge Menschen in Ausbildung die Freude am Beruf behalten. Der Lehrberuf Fachmann/Fachfrau Betreuung belegt im Kanton Zürich auf der Beliebtheitsskala den zweiten Platz.

GFZ freut sich über diese besondere Zusammenarbeit.

Kinderverdauung

Farblehre für Windelträger

Stinken tut es immer, das Endprodukt menschlicher Verdauung. Aber es kann auch ganz schön farbig sein, was da so in der Windel herumliegt. Normal sind die Farben grüngelb, orange und braun, typischer Muttermilchstuhl ist gelb in allen Schattierungen, der von Flaschenmilch hellgelb bis lehmbraun. Grünschwarz und klebrig ist der Gaggi bis drei Tage nach Geburt (Mekonium, das Kindspech). Ist er bei grösseren Kindern schwarz, empfiehlt sich ein Gang zum Doktor. Gewisse Nahrungsmittel wie Randen oder Preiselbeeren (rot) und Spinat oder anderes grünes Gemüse (grün) beeinflussen die Windelfarbpalette ebenfalls und sind harmlos. Die einzigen Farben, die in der Windel nicht vorkommen sollten, sind weiss und grau. Sie weisen auf Leber- oder Gallenprobleme hin und müssen ärztlich abgeklärt werden.

Agenda

Mehr dazu im Netz unter:
www.gfz-zh.ch/events

Jeden Donnerstag	*Jeden Dienstag und Donnerstag*	*Mittwoch, 1. April*	*Freitag, 24. April*
Mittagessen für Mütter mit Babys In Zusammenarbeit mit Elternpraxis Stadelhofen GFZ Familienzentrum Zeltweg 12.00–14.00 Uhr / CHF 20.– pro Person Anmeldung: famz-zeltweg@gfz-zh.ch	**GFZ Pop-up** In der Siedlung Brüderhofweg schliesst ein neues Angebot kurzfristige Betreuungslücken. Für Kinder zwischen 2 und 5. Betreuungsblöcke 9.00–11.30; 11.30–14.00; 14.00–17.00 Weitere Infos und Buchung: www.gfz-zh.ch/gfz-pop	**Anleitung zur Selbständigkeit** Ein Elternbildungsanlass rund um die Kunst der anleitenden Erziehung zur Selbständigkeit. Kursleitung: Antonia Giacomin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin. 19.00–21.00 Anmeldung: famz-zeltweg@gfz-zh.ch	**Besuch der Voliere Seebach** Ferienprogramm: Führung, Basteln und gemeinsames Mittagessen mit dem Familienzentrum Katzenbach. Für Kinder von 2–4 Jahren mit Begleitperson. Anmeldung: famz-katzenbach@gfz-zh.ch

Noch viel mehr ...
Die oben aufgeführten Daten sind eine kleine Auswahl an Anlässen. Für detaillierte Auskünfte fragen Sie Ihre Kita-Leiterin, Ihr Familienzentrum oder Ihre Vermittlerin Tagesfamilien.

Kita-Besichtigung
Unverbindliche Kita-Besichtigungen sind (fast) jederzeit möglich. Infos auf der Webseite oder direkt bei der Kita-Leiterin.
www.gfz-zh.ch/kindertagesstaetten

Wissenswert

Marotten

«Pass nur auf, das bleibt dir sonst!» Schielen, Faxen machen, Blinzeln bis zum Abwinken – viele Kinder machen das. Wenn das eigene Kind plötzlich Tics und komische Mödeli entwickelt, etwa immer fünfmal das Licht an- und ausschaltet, nervt das vielleicht, aber Sorgen machen muss man sich kaum. Oft bieten solche immer gleichen Handlungen Halt und funktionieren als Ventil, um Angst oder Nervosität im Alltag besser auszuhalten. Fast immer verschwinden solche Marotten wieder von ganz allein. Für die Eltern heisst das: geduldig sein. Und wie wir aus eigener Erfahrung wissen, bleibt einem auch das extra Schielen nicht erhalten.

Food Waste

Kleine Food Ninjas?

Ein Drittel aller Nahrungsmittel wird verschwendet. Eine vierköpfige Schweizer Familie wirft im Jahr etwa 376 kg Lebensmittel im Wert von über 2000 Franken weg. Zum Glück gibt es gute Apps und Websites, die das vermeiden helfen. Auf savefood.ch, dem von Bund, Kantonen, Stiftungen und vielen anderen Organisationen unterstützten «Food Ninja Blog» gibt es gute Ideen, wie man Essensreste verwerten kann, nicht nur die vom Kinderzvieri übriggebliebenen Öpfel- und Bananenstückli.
www.savefood.ch

Zeltweg 21

Am Zeltweg 21 laufen die Fäden zusammen für alles, was die Stiftung GFZ umtreibt und was wichtig ist für ihr Kerngeschäft: die Kinderbetreuung. Hier hat die Geschäftsstelle ihren Sitz, hier trifft sich der Stiftungsrat zu seinen Sitzungen. Hier managen wir die Gegenwart und planen die Zukunft.

Einzigartiges in Seebach

GFZ hat ein für Zürich einzigartiges Angebot für Kinder mit besonderen Bedürfnissen aufgegleist. Im GFZ Familienzentrum Katzenbach können sie eine Spielgruppe besuchen, in der sie soziale, emotionale und persönliche Erfahrungen mit Gleichaltrigen erleben können. Die Spielgruppe findet montags von 8.30 bis 11.30 statt, wird durch Fachpersonen begleitet und bietet den Eltern etwas Entlastung. Weitere Informationen: famz-katzenbach@gfz-zh.ch

Kafi-Treff am Zeltweg

Die Diagnose einer schweren Krankheit oder Beeinträchtigung ihres Kindes ist für Eltern eine grosse Herausforderung. Plötzlich rücken Themen in den Mittelpunkt, die andere Familien nicht kennen. Da kann es helfen, sich mit Eltern in ähnlichen Situationen auszutauschen. Das GFZ Familienzentrum Zeltweg bietet neu immer am letzten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.00 einen kostenlosen Treff für Eltern eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen an, der von einer GFZ Heilpädagogin begleitet wird. Die Kinder werden während dieser Zeit von einer Fachperson umsichtig betreut.

GFZ steht für Qualität ein

Die Qualität der Kinderbetreuung ist immer wieder Thema in der Öffentlichkeit. Um diese Qualität zu sichern, lancierten der Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse und die Jacobs Foundation 2014 das Label QualiKita für Schweizer Kindertagesstätten und legten damit erstmals einen nationalen Standard fest, der mit dem Label QualiKita sichtbar gemacht wird. Als Pionierin in Sachen Kinderbetreuung steuerte GFZ mit einem Pilotprojekt in der Kita 4 bereits 2013 wichtige Erfahrungen bei; 2014 war GFZ dann als erster grosser Anbieter mit im Boot. Die Stiftung setzt auf höchste Qualität in der Kinderbetreuung und wird 2020 die letzten drei ihrer total 15 Kitas nach QualiKita zertifizieren lassen. QualiKita steht für qualitativ gute Angebote in der frühen Kindheit, starke Teams und optimierte Prozesse.

Kindergesundheit

Anlässlich des Internationalen Kindertags vom 20. November führte die Stiftung GFZ zum zweiten Mal einen Netzwerkanlass durch. Dr. Ralph Wettach, Direktor des Schulpsychologischen Diensts des Kantons St. Gallen, stellte in einem Impulsreferat das gemeinsam von Public Health Schweiz, Swiss School of Public Health und der ZHAW verfasste «Manifest für Kinder- und Jugendgesundheit» vor. Dessen Hauptforderung: eine nationale Strategie zur Kinder- und Jugendgesundheit. Im Fokus dabei auch die frühe Kindheit, denn «die frühe Kindheit legt den Grundstein, die Schwangerschaft und die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die körperliche, psychische und soziale Entwicklung eines Menschen», sagte Wettach. Deshalb fordert der Mitautor des Manifests: «Die familienergänzende Kinderbetreuung muss stärker subventioniert werden.»
www.gesundheitsmanifest.ch

Zertifizierte QualiKita 2019 – 2023 Kindertagesstätte

Eine Initiative von kibesuisse und Jacobs Foundation